

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Mittwoch, dem 19.12.2007, um 20.00 Uhr in der Sängerkhalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Sylvia Wilhelm wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es waren keine Einwohner bzw. Zuhörer anwesend.

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der OG Spiesheim zum 01.01.2007 gemäß §§ 2 ff. in Artikel 8 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KommDoppikLG) vom 02.03.2006

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig mit 13 Ja-Stimmen, der vorgelegten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 der Ortsgemeinde Spiesheim zuzustimmen.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung über Beratung und Beschlussfassung über die Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer, über die Hundesteuer und über den Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Feldwegen, sowie über den Beitrag für den Weinbergsschutz

Als Beratungsgrundlage stellte der Vorsitzende vorab die vom VG-Steueramt erstellte Vergleichsberechnung für die Ortsgemeinde Spiesheim vor.

Die VG Abteilung Zentrale Dienste und Finanzen hat empfohlen, die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B auf die für die Gewährung von allgemeinen Zuweisungen geforderten Mindesthebesatz anzuheben. Da die Anhebung im letzten Jahr abgelehnt wurde, sollte abgestrebt werden, die Lücke nicht allzu groß werden zu lassen und sich den übrigen Ortsgemeinden anzuschließen, um etwaige Landeszuschüsse zu sichern, die beispielsweise auch für den Haushaltsausgleich fließen.

Nach eingehender Diskussion wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- Es wurde mit jeweils 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen, die Hebesätze der Grundsteuer A von derzeit 269 v. H. auf 280 v. H. und Grundsteuer B von derzeit 317 v. H. auf 320 v. H. entsprechend der Empfehlung zu erhöhen.

- Der Empfehlung, die Gewerbesteuer unverändert bei 360 v. H. zu belassen, wurde einstimmig mit 13 Ja-Stimmen zugestimmt.
- Der Empfehlung, bei der Hundesteuer keine Änderungen vorzunehmen, wurde einstimmig mit 13 Ja-Stimmen zugestimmt.
- Es wurde einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen, den Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Feldwegen bei 0,08 €/ar zu belassen.
- Es wurde einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen, den Beitrag für den Weinbergsschutz bei 0,15 €/ar zu belassen.

Falls beim Feldwegebau und beim Weinbergsschutz im Haushaltsjahr 2008 größere Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind, muss im Vorfeld mit der VG Abt. Zentrale Dienste und Finanzen Rücksprache gehalten werden.

TOP 5 – Mitteilungen und Anfragen

- Die im Winter eiskalte Leichenhalle auf dem Friedhof soll künftig beheizt werden. Dies kann beispielsweise per Gasstrahler oder Infrarotgasstrahler erfolgen. Frau Edith Dexheimer hat angeboten, einen Ölradiator zu spenden. Ortsbürgermeister Schmitt wird sich bei seinen Bürgermeisterkollegen erkundigen, wie diese Problematik in den übrigen Ortsgemeinden gelöst wurde und auch Alternativen beim VG-Bauamt erfragen.
- Anfang Januar 2008 sind die ersten Haushaltsgespräche vorgesehen. In die Haushaltsansätze 2008 sollen folgende Baumaßnahmen eingestellt werden:
 - Sängerrhalle (Feuchtschäden)
 - Ehrenmal (Sanierung des eigentlichen Denkmals und Trockenlegung)
 - Feldwegsanierung (Osterter Weg)
 - Zufahrt Sportplatz über Wiesenweg
 - Kindertagesstätte (Stützmauer und Spielfläche)
 - Kindertagesstätte (Eingangsbereich, Eckleisten)
 - Anbau Sängerrhalle (Antrag über Ministerium)
 - Ulme Käsweg
 - Friedhof (Geländer)
 - Parkplatz Sportplatz
 - Mittelbach (Gelder waren bereits in Haushalt 2007 eingestellt)
- Am Donnerstag, den 27.12.2007, 11.00 Uhr, werden auf dem Friedhof die für die geplante „Mahnmauer“ vorgesehenen alten Grabsteine ausgewählt, damit die entsprechende Erlaubnis bei den Erblässern eingeholt werden kann und die Steine rechtzeitig vor Entsorgung an Ort und Stelle gebracht werden können.
- Zur Sportplatzsanierung Spiesheim fand am 29.11.2007 eine Besprechung in der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich des Verlustes von Zuschüssen und der Mehrkosten durch die Mehrwertsteuererhöhung statt. Der Vorsitzende verlas zur Information
 - das Besprechungsprotokoll vom 29.11.2007 und
 - die Mail von Herrn Edwin Schmitt, VG Abt. Bauen und Umwelt, vom 19.12.2007.

Anfang des neuen Jahres wird Ortsbürgermeister Schmitt zusammen mit der VG-Verwaltung ein Schreiben an das Ingenieurbüro Weyand und die ausführende

Firma Becker formulieren in dem die Forderungen der Ortsgemeinde Spiesheim geltend gemacht werden. Es soll ein außergerichtlicher Vergleich angestrebt werden.

Von der vorliegenden Schlussrechnung in Höhe von 39.000 € werden auf alle Fälle 10.000 € für nicht erbrachte Leistungen einbehalten. Der Restbetrag wird erst bezahlt, wenn alle Arbeiten vollständig und zur Zufriedenheit abgeschlossen sind. Seitens der Firma Becker muss die Laufbahn in Ordnung gebracht werden. Diese hat kein ausreichendes Gefälle.

- Das Kreisjugendamt Alzey-Worms hat mit Schreiben vom 06.12.2007 eine weitere integrative Kindergartengruppe beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familien und Frauen angemeldet.
- Die GEG Gebäudedienste GmbH, Lonsheim, hat mit Schreiben vom 14.12.2007 eine Preiserhöhung zum 1. Januar 2008 angekündigt. Der Vorsitzende wird bei der VG-Verwaltung erfragen, ob es billigere Anbieter gibt.
- Die Ortsgemeinde Spiesheim erhält für das Jahr 2006 einen Betreuungsbonus nach § 12 a KitaG für die Betreuung von Zweijährigen in Höhe von insgesamt 315,00 €
- Der Verbandsgemeindehaushalt für das Jahr 2008 ist beschlossen worden. Die Verbandsgemeindeumlage wurde um 2 % gesenkt. Für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde bedeutet dies insgesamt ca. 370.000 € weniger Ausgaben. Allerdings ist damit zu rechnen, dass die Kreisumlage im kommenden Jahr erhöht werden wird.
- Der Vorsitzende wird der Katholische Kirche einen Ausschnitt aus der Allgemeinen Zeitung vom 17.12.2007 übersenden, wonach das Bistum ein Plus von 20,4 Mio. Euro verzeichnet und damit an die dringend notwendige Renovierung der Kirchenmauer erinnern.
- RM Westenberger wies auf die sanierungsbedürftige Säule vor der evangelischen Kirche hin. Diese ist Gemeindeeigentum und sollte im Rahmen der geplanten Ehrenmalsanierung begutachtet werden. Der Bauausschuss wird die Säule im neuen Jahr noch mal ansehen.
Der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Abt. Denkmalpflege, werden zwecks Erstellung einer Denkmaltopografie die Säule, das Ehrenmal und eventuelle weitere Objekte bekannt gegeben
Beigeordneter Müller schlug vor, den Landfrauenverein hinsichtlich einer Spende für die Sanierung der Säule anzusprechen.
- Hinsichtlich der Hinweistafel und der Wegweisersteine für den Jakobus-Pilgerpfad gibt es noch keine neueren Informationen. Im April 2008 soll der Jakobus-Pilgerpfad offiziell eingeweiht werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Die Ortsgemeinden werden gebeten, ein kleines Programm zu gestalten. Der Grillplatz bietet sich für diese Veranstaltung an. Damit sich die Ortsgemeinde als Einheit präsentieren kann, sollen alle Ortsvereine eingebunden werden.
- RM Kayser teilte mit, dass der kaputte Kirschbaum im Stubberg nach telefonischer Rücksprache mit Frau Sandra Kern von der VG-Verwaltung gefällt werden

kann. Voraussetzung ist allerdings eine Ersatzpflanzung. RM Kayser stellt den Nussbaum zur Verfügung, der in seinem Weinberg gewachsen ist. Er wird sich erkundigen, wer Interesse am Holz hat und den Baum fällen möchte.

- Der Auftrag für den Heckenrückschnitt an den kommunalen Liegenschaften wurde zwischenzeitlich erteilt. Der Vorsitzende wird im nächsten VG-Nachrichtenblatt zum Heckenrückschnitt an Straßen und Feldwegen auffordern. Wie immer müssen einzelne Anwohner direkt vom VG-Ordnungsamt aufgefordert werden. Diese werden im Rahmen der Friedhofsbegehung am 27.12.2007 mit Namen und Adresse notiert und dem Ordnungsamt mit der Bitte um weitere Veranlassung zugeleitet.
- RM Kriesche wies darauf hin, dass die Beerdigungsinstitute teilweise sehr viel Dreck hinterlassen. Dies ist jedoch auf den schweren Lehmboden zurück zu führen, der sich bei Regen kaum entfernen lässt. Auch seien einige Bodenplatten im neuen Teil des Friedhofes wieder defekt und müssten ausgetauscht werden. Der rot geschotterte Weg ist äußerst schlecht begeh- und befahrbar, beispielsweise mit einem Rollstuhl. Der Schotter müsste feiner sein und verdichtet werden. Zudem sollten die Friedhofswege nicht in unterschiedlichen Farben geschottert werden. Der Weg wird ebenfalls im Rahmen der Begehung am 27.12.2007 begutachtet.
- Beigeordneter Müller wies darauf hin, dass der seit einigen Wochen auf der vorderen Ecke des Grillplatzes abgestellte knallgelb gestrichene Waschbetontrog umgehend entfernt werden muss. Wer diesen Trog dort abgestellt hat, ist nicht bekannt.
- Der Spiesheimer Umwelttag wurde auf Samstag, den 05.04.2007, festgelegt. Ortsbeigeordneter Schmitt teilte vorab mit, dass er an diesem Tag verhindert ist.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatten die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen.

Vorsitzender (Hans-Philipp Schmitt)

Schriftführerin (Sylvia Wilhelm)